



Wernher-von-Braun-Schule

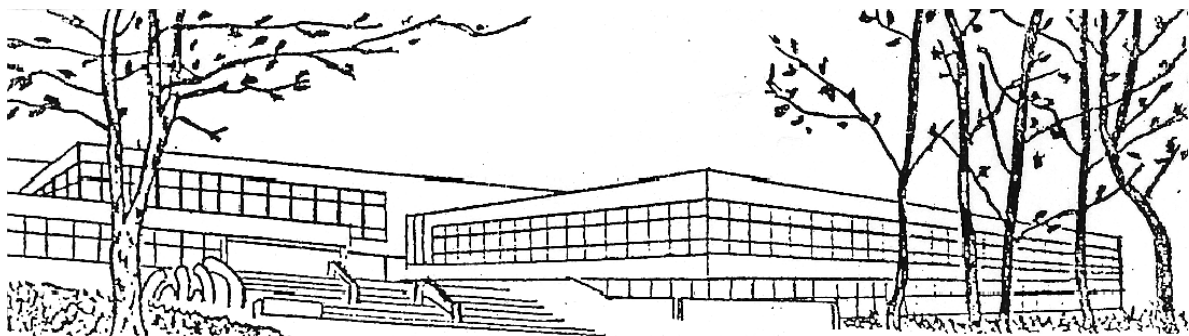
Schulformbezogene Gesamtschule
des
Landkreises Fulda

mit

Förderstufe (Klassen 5 und 6)
Gymnasialzweig (ab Klasse 5)
Hauptschulzweig (ab Klasse 7)
Realschulzweig (ab Klasse 7)

Informationen

für Eltern, deren Kinder die
Wernher-von-Braun-Schule besuchen



Inhaltsverzeichnis

Anschrift der Schule etc.	Seite 3
Schülerbeförderung	Seite 4
Klassenlehrer / Klassenlehrerin	Seite 4
Unterrichts- und Pausenzeiten	Seite 5
WvB - Schule mit päd. Mittagsbetreuung	Seite 5
Schulgepäck	Seite 6
Verhalten in der Schule	Seite 7
Hausaufgaben	Seite 7
Krankmeldungen	Seite 8
Sonderurlaub	Seite 8
Schülerunfälle	Seite 8
Elternabend	Seite 9
Elternbeirat	Seite 9
Schulkonferenz	Seite 9
Elternspende	Seite 10
Förderverein	Seite 10
Elternsprechtage	Seite 10
Außerunterrichtliche Vorhaben	Seite 10
Ferientermine	Seite 11
Weitere Informationsmöglichkeiten	Seite 12

Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht ab diesem Schuljahr die Wernher-von-Braun-Schule. Dieser Anfang ist für Ihr Kind, aber auch für Sie, eine neue Situation. Um Ihnen und Ihrem Kind ein wenig zu helfen, haben wir diese Schrift zusammengestellt. Sie enthält einige Informationen aus dem Schulleben.

Wir hoffen, dass sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule anbahnt und sich Ihr Kind in unserer Schule wohl fühlt.

Mit freundlichen Grüßen
und den besten Wünschen
für Sie und Ihr Kind



Milkau, Schulleiter

Anschrift der Schule:	Wernher-von-Braun-Schule Wernher-von-Braun-Str. 4 36119 Neuhof
Telefon:	06655 / 2625
Fax-Nr.:	06655 / 72869
Schulleiter:	Herr Manfred Milkau
Stellvertreter:	Herr Günter Unterstab
Pädagogischer Leiter:	Herr Wolfgang Zoth
Förderstufenleiterin:	Frau Petra Lester
Hauptschulzweigleiter:	Herr Matthias Horn
Realschulzweigleiter:	Herr Hans Hehrmann
Gymnasialzweigleiter:	Herr Frank Elschner
Verwaltung:	Frau Jutta Mautner Frau Erika Mannert Frau Annette Kullmann
Hausmeister:	Herr Werner Schiche Herr Sergej Maurer Herr Rainer Kujat

Schülerbeförderung

Seit 1995 sind alle Schulfahrten in den öffentlichen Linienverkehr eingebunden. Zuständig ist deshalb auch für den Schulbusverkehr die **LNG (Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH)**. Wenden Sie sich daher bei Problemen im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung immer direkt an das Büro der LNG Fulda, Tel. 0661 / 9694225.

Die Abfahrt der Busse erfolgt an den **öffentlichen Haltestellen**. Hier hängt auch der Plan der Abfahrtszeiten aus.

Im Laufe der ersten Wochen erhalten Ihre Kinder einen **Fahrausweis** für den öffentlichen Linienverkehr. Ohne Fahrausweis besteht nach dieser Zeit kein Beförderungsanspruch mehr. Der Fahrausweis berechtigt die Schüler/innen, alle Linienbusse auf dem ausgestellten Streckenabschnitt auch außerhalb der Schulzeiten zu benutzen. Bei Verlust des Fahrausweises stellt die LNG auf Antrag der Erziehungsberechtigten eine Ersatzkarte aus. **Diese muss** von den Eltern **bezahlt werden**. Da die Fahrausweise einen hohen Wert haben, bitten wir Sie, Ihre Kinder anzuweisen, sehr sorgsam damit umzugehen (s. auch Schreiben des Landkreises Fulda).

Klassenlehrer / Klassenlehrerin

Der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin ist die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Er/Sie erteilt in der Regel einen großen Teil des Unterrichts und ist zuständig für die großen und kleinen Sorgen Ihres Kindes. Er/Sie führt die Klassengeschäfte und hält Kontakt mit den Eltern.

Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind betreffen, zuerst an ihn/sie. Er/Sie kennt die Situation am besten und wird Ihnen als Erster/Erste raten können.

Bitte setzen Sie sich auch mit dem Klassenlehrer bzw. mit der Klassenlehrerin in Verbindung, wenn Ihr Kind vorübergehend bzw. dauerhaft durch gesundheitliche Probleme beeinträchtigt ist, z.B. durch Allergien, Schwerhörigkeit, Sehschwäche....

Unterrichts- und Pausenzeiten

Zeiten		Bus
1. Stunde	7.30 - 8.15 Uhr	Anfahrt zur 1. Stunde (bis 7.25 Uhr)
2. Stunde	8.20 - 9.05 Uhr	Anfahrt zur 2. Stunde (bis 8.15 Uhr)
1. gr. Pause	9.05 - 9.20 Uhr	Anfahrt zur 3. Stunde (bis 9.15 Uhr)
3. Stunde	9.25 - 10.10 Uhr	
4. Stunde	10.15 - 11.00 Uhr	
2. gr. Pause	11.00 - 11.15 Uhr	
5. Stunde	11.20 - 12.05 Uhr	<i>Abfahrt nach der 5. Stunde - (ab 12.10 Uhr) - nur dienstags und freitags</i>
6. Stunde	12.10 - 12.55 Uhr	Abfahrt nach der 6. Stunde (ab 13.00 Uhr)
7. Stunde bzw. Mittagspause I nach der 6. Stunde	13.00 - 13.45 Uhr	Abfahrt nach der 7. Stunde bzw. nach der Mittagspause I (ab 13.50 Uhr)
Mittagspause II nach der 7. Stunde	13.45 - 14.25 Uhr	Abfahrt nach der Mittagspause II (ab 14.30 Uhr)
8. Stunde	14.30 - 15.15 Uhr	
9. Stunde	15.20 - 16.05 Uhr	Abfahrt nach der 9. Stunde (ab 16.10 Uhr)

Wernher-von-Braun-Schule - Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2005/06 macht die Wernher-von-Braun-Schule an drei Nachmittagen (montags, mittwochs und donnerstags) Programm. - Viele Schülerinnen und Schüler nutzten bisher die Hausaufgabenbetreuung und/oder nahmen freiwillig an den AG-Angeboten der pädagogischen Mittagsbe-

betreuung teil!

Die pädagogische Mittagsbetreuung teilt sich in die beiden Phasen *Mittagspause* und *8./ 9. Stunde*:

Die *Mittagspause* umfasst die Angebote

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Lernzeit und
- offene Angebote.

Im Mittelpunkt der *8. und 9. Stunde* stehen

- Pflichtunterricht und
- Wahlangebote.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie über unsere Broschüre „Pädagogische Mittagsbetreuung an der Wernher-von-Braun-Schule“.

Schulgepäck

Viele Kinder schleppen zu viel in die Schule. Bitte überprüfen Sie mit Ihrem Kind von Zeit zu Zeit das Schulgepäck, damit es nur die Bücher und Materialien mitnimmt, die für den Unterricht des entsprechenden Tages benötigt werden.

Damit Ihr Kind nicht unnötig abgelenkt wird und damit Ihnen und uns Ärger durch Verlust erspart bleibt, bitten wir Sie darauf zu achten, dass sich in der Schultasche möglichst keine teuren Gegenstände (wie z.B. Gameboy, Handy, MP3-Player ...) und größere Summen Geld befinden.

Es besteht schon seit einigen Jahren an der Wernher-von-Braun-Schule die Möglichkeit, Schließfächer zu mieten. Falls dies gewünscht wird, bitten wir darum, den im Geschäftszimmer der Schule erhältlichen *Vertrag mit der Firma AstraDirekt zur Überlassung von Schließfächern* vollständig auszufüllen und ebenfalls über den/ die Klassenlehrer/in an die Schulleitung der Wernher-von-Braun-Schule weiterzuleiten. - Danke

Verhalten in der Schule

Wir meinen, dass Zusammenleben und Lernen nur in einem Klima, das von Freundlichkeit und Fairness bestimmt wird, Spaß macht und Erfolg bringt. Deshalb möchten wir nicht, dass der Umgang untereinander durch eine verrohte, beleidigende Sprache und aggressives und unsoziales Verhalten gekennzeichnet ist. Fluchen, Beschimpfungen, Rempeln, Stoßen, Beschädigen von Gegenständen sollen in unserer Schule nicht zum Alltag gehören. Wir werden deshalb in der Klassenlehrerstunde und in den Projekttagen einen besonderen Unterricht zum Thema Mediation anbieten, in dem die Kinder lernen, wie man mit Konflikten umgehen und wie man sie selbstständig lösen kann. Näheres darüber werden wir Ihnen am Elternabend mitteilen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Stunden mit regem Interesse verfolgen, da wir glauben, dass gerade auf diesem Gebiet der Erziehung Schule und Elternhaus an einem Strang ziehen müssen.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Der Unterrichtsstoff kann durch Hausaufgaben vertieft werden; die in der Schule erworbenen Fähigkeiten werden dabei angewandt.

Wichtig für das Anfertigen der Hausaufgaben ist, dass Ihr Kind an einem ruhigen Arbeitsplatz ohne Störung und Ablenkung arbeiten kann.

Für jede Jahrgangsstufe gibt es festgelegte Zeiten, über die die täglichen Hausaufgaben in allen Fächern zusammen nicht herausgehen sollten:

Jahrgangsstufen 5 und 6: bis zu 60 Minuten

Jahrgangsstufen 7 und 8: bis zu 90 Minuten

Jahrgangsstufen 9 und 10: bis zu 120 Minuten

Sollte Ihr Kind wesentlich länger Hausaufgaben machen, sprechen Sie bitte mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin.

Manches im heutigen Unterricht wird anders sein, als Sie es früher gelernt haben. Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit dem entsprechenden Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin in Verbindung. Wenn Sie uns und Ihrem Kind helfen wollen, achten Sie darauf, dass die Hausaufgaben vollständig und ordentlich angefertigt werden.

Krankmeldungen

Ist Ihr Kind erkrankt, so benachrichtigen Sie bitte möglichst bald den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin. Bis zum **dritten Tag** muss eine schriftliche Mitteilung vorliegen. Wir bitten Sie, **nur in Ausnahmefällen** Ihr Kind telefonisch im Sekretariat der Schule zu entschuldigen.

Sonderurlaub

(Erlass vom 4. Okt. 2004 V A § - Allg. Ferienordnung)

In Ausnahmefällen und nur aus wichtigen Gründen, wie. z.B. einer mehrtägigen Fahrt, deren **einzig möglicher Zeitpunkt** unmittelbar vor oder nach den Ferien liegt, kann eine Befreiung bewilligt werden. Ein schriftlicher Antrag muss spätestens drei Wochen vor Ferienbeginn bei der Schulleitung gestellt werden.

Über weitere Befreiungen vom Unterricht entscheidet bei bis zu zwei Tagen der Klassenlehrer, bis zu einer Woche der Schulleiter, darüber hinaus das zuständige Staatliche Schulamt.

Schülerunfälle

Für alle Schüler/innen besteht durch den Schulträger (Landkreis Fulda) eine Unfall- und Schadenversicherung. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die die Kinder während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen erleiden.

Auch auf dem **direkten** Schulweg sind die Kinder versichert. Schülerunfälle müssen **umgehend** der Verwaltung der Schule gemeldet werden. Schüler, bei denen nicht eindeutig die Art der Verletzung oder Erkrankung festzustellen ist, werden von einem ortsansässigen Arzt versorgt und bei Notwendigkeit durch das DRK zur ambulanten bzw. stationären Behandlung gebracht. Wir bemühen uns in einem solchen Fall, Sie vorher telefonisch zu verständigen.

Elternabend

Zum ersten Elternabend nach der Einschulung lädt Sie der Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin ein. Er/Sie wird Sie über alles Wichtige informieren und die Elternbeiratswahl einleiten. An diesem Elternabend werden in der Regel auch die Hauptfachlehrer/innen teilnehmen.

Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung des Elternabends wünschen, so wenden Sie sich zunächst an den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin und später an den Elternbeirat.

Der Klassenelternbeirat lädt in der Regel in Absprache mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin zum nächsten Elternabend ein.

Der erste Elternabend wird voraussichtlich im September stattfinden.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird in der ersten Elternversammlung gewählt. Er besteht aus einem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter und bleibt zwei Jahre im Amt.

Der Schulelternbeirat besteht aus den Klassenelternbeiräten. Er übt Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird vom Schulleiter über alle wichtigen Angelegenheiten in der Schule unterrichtet.

Vorsitzende des Schulelternbeirats ist momentan:

Frau Ute Möller
Drosselweg 6
36119 Neuhof
Tel. 06655/ 74718

Schulkonferenz

Durch die Schulkonferenz erhalten Hessens Schulen mehr Rechte für eigene Entscheidungen. Sie setzt sich zusammen aus gleicher Anzahl von Eltern, Lehrern und Schülern. Sie bietet die Chance, eigenverantwortlich Schule zu gestalten.

Elternspende

Die Elternspende hat an unserer Schule eine lange Tradition. Sie wurde von Eltern ins Leben gerufen, um die Schule mit zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln auszustatten. Die Elternspende ist selbstverständlich freiwillig. Über die Verwendung der Spende entscheidet der Förderverein in Abstimmung mit Elternbeirat und Schulleitung.

Förderverein

Seit Februar 2000 gibt es an unserer Schule einen Förderverein, der uns finanziell in vielen Bereichen unterstützt. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Mitglied in diesem Verein werden.

Elternsprechtage

Einmal pro Schuljahr - meistens im Februar - führen wir einen Elternsprechtage durch. Sie haben dann die Möglichkeit, alle Lehrer/innen, die Ihr Kind unterrichten, zu sprechen.

Natürlich können Sie auch während des ganzen Jahres mit den Lehrern bzw. Lehrerinnen einen Gesprächstermin vereinbaren. Um Ihnen die Planung zu erleichtern, wird Ihr Kind jeweils zu Beginn des Schulhalbjahres eine Übersicht mit den Sprechzeiten der Lehrer/innen von dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin erhalten.

Außerunterrichtliche Vorhaben (außerschulische Veranstaltungen)

In den verschiedenen Schulzweigen werden in den nächsten Jahren verschiedene außerschulische Lernorte, die sich aus dem jeweiligen Fachunterricht ergeben, besucht.

Nähere Informationen erhalten Sie durch Ihre(-n) Klassenlehrer(-in) bzw. die jeweiligen Fachlehrer(-innen).

Ferientermine für das Schuljahr 2008/09

Herbstferien:	Mo., 6.10.2008 bis Fr., 17.10.2008
Weihnachtsferien:	Mo., 22.12.2008 bis Fr., 09.01.2009
1. beweglicher Ferientag:	Mo., 23.02.2009 (Rosenmontag)
Osterferien:	Mo., 06.04.2009 bis Fr., 17.04.2009
2. beweglicher Ferientag:	Fr., 22.05.2009 (nach Christi Himmelfahrt)
3. beweglicher Ferientag:	Fr., 12.06.2009 (nach Fronleichnam)
Sommerferien:	Mo., 13.07.2009 bis Fr., 21.08.2009

Weitere Informationsmöglichkeiten

- www.wvbneuhof.de
- Hausordnung der Wernher-von-Braun-Schule
- Broschüre „Pädagogische Mittagsbetreuung an der WvB“
- ...